

KOLLERZÜRICH

AUKTIONSNACHBERICHT

Auktionen für Gemälde Alter Meister und des 19. Jh. vom 28. September 2018

WIEDERENTDECKTE ALTMEISTER DOMINIEREN AUKTIONEN VON KOLLER ZÜRICH



3034
**ANTWERPENER MEISTER,
UM 1610-1615**
Kopfstudie eines Mönchs
nach oben blickend.
Öl auf Holz. 47,5 x 37,7 cm.
Ergebnis: CHF 336 000



3044
SIMON DE VOS
(1603 Antwerpen 1676)
Die Heimsuchung. Um 1639.
Öl auf Holz. 23 x 17,3 cm.
Ergebnis: CHF 30 000

Eine der begehrtesten Arbeiten der Altmeister-Auktionen bei Koller Zürich war eine bemerkenswerte Entdeckung: die Öl-Studie eines Mönchskopfes, welche kürzlich als Modell für eine Arbeit von Peter Paul Rubens identifiziert wurde. Sie diente dem Grossmeister als Vorlage für den Heiligen Dominikus auf dem Altargemälde „Die Heiligen Dominikus und Franziskus von Assisi als Beschützer der Welt vor dem Zorn Christi“, das sich heute im Musée des Beaux Arts in Lyon befindet. Der Kopf zeichnet sich durch minimale kraftvolle Pinselstriche aus und erscheint dadurch auch heute noch, nach Vierhundertjahren ausgesprochen modern. Nach lebhaftem Bietergefecht um die kunsthistorisch bedeutende Arbeit, erhielt ein Privatsammler bei CHF 336 000 den Zuschlag.

Eine weitere stark umworbene Entdeckung war eine flämische Darstellung mit der Heimsuchung aus dem 17. Jh.. Diese wurde von den Experten bei Koller in einer Privatsammlung entdeckt und als eine Arbeit des Antwerpener Malers Simon de Vos identifiziert. Weitere Recherchen ergaben, dass die Darstellung identisch ist mit einem 1639 geschaffenen Altargemälde in der Antwerpener St. Jacobs Kirche, die bislang Victor Wolfvoet zugewiesen wurde. Diese kunsthistorischen Erkenntnisse verdreifachten die Schätzung und führten zu einem Auktionsresultat von CHF 30 000.



3015
HIERONYMUS BOSCH (NACHFOLGER UM 1550)
 Nächtliche Landschaft mit der Versuchung
 des Hl. Antonius.
 Öl auf Holz. 45 x 57 cm
Ergebnis: CHF 204 000

Unter den weiteren Highlights der Altmeistergemälde befanden sich eine Winterlandschaft von Joos de Momper und Pieter Bruegel dem Älteren, welche für CHF 144 000 versteigert werden konnte, sowie die Darstellung einer Mitte des 16. Jh. geschaffenen nächtlichen Landschaft mit der Versuchung des Heiligen Antonius, die CHF 204 000 erzielte. Ein Kupferstich von Martin Schongauer mit demselben Motiv um 1469-73 verdoppelte die Schätzung in der Auktion für Altmeistergraphiken und erzielte CHF 58 000.

Unter den Gemälden des 19. Jh. stach die arktische Landschaft von Ivan Fedorovic Choultse heraus. Choultse schuf sie anhand von Skizzen, welche er anlässlich seiner 1907/08 unternommenen Expedition nach Spitzbergen anfertigte. Die daraus entstandenen Gemälde dienten später als Schaubilder für das zoologische Forschungsmuseum Alexander Koenig in Bonn, wo sich ein Teil heute noch befindet. Das nun bei Koller angebotene Gemälde geht für CHF 120 000 in russischen Privatbesitz.



3272
IVAN FEDOROVIC CHOULTSÉ
 (St. Petersburg 1874-1939 Nizza)
 Gletscher von Spitzbergen. 1911.
 Öl auf Leinwand. 60,5 x 90,7 cm.
Ergebnis: CHF 120 000

Für Aufsehen sorgte an der Auktion für Gemälde des 19. Jh. ein frühes und seltenes Stillleben mit Äpfeln von Gustave Courbet. Es verkaufte sich für mehr als das Fünffache der Schätzung bei CHF 138 000. Ebenso übertraf die 1884 von Eugène Boudin geschaffene Ansicht der Maas bei Dordrecht (Dordrecht. Bateaux sur la Meuse) ihre Schätzung und verkaufte sich bei CHF 118 000.

AUSGEWÄHLTE HIGHLIGHTS



3021
JOOS DE MOMPERS and JAN BRUEGHEL THE ELDER
 (1564 Antwerp 1635) (Brussels 1568-1625 Antwerp)
 Winter landscape with figures.
 Oil on panel. 45 x 68.5 cm.
Ergebnis: CHF 144 000



3202
GUSTAVE COURBET
 (Ornans 1819-1877 La Tour-de-Peilz)
 Still life with apples on a plate and wine on a table.
 Circa 1846-47.
 Oil on panel. 45.5 x 55 cm.
Ergebnis: CHF 138 000



3212
EUGÈNE BOUDIN
 (Honfleur 1824-1898 Deauville)
 View of the Maas at Dordrecht.
 "Dordrecht. Bateaux sur la Meuse". 1884.
 Oil on canvas. 46.5 x 65.3 cm.
Ergebnis: CHF 118 000



3631
MARTIN SCHONGAUER
 (Colmar circa 1430-1491 Breisach)
 Saint Anthony tormented by demons.
 Circa 1469-73. Copper engraving. 31.4 x 23.8 cm.
Ergebnis: CHF 58 000



3018
JAGDHORN/OLIPHANT
 Portugal, wohl um 1480.
 Elfenbein. L 40 cm.
Ergebnis: CHF 96 000



3216
FELIX ZIEM
 (Beaune 1821-1911 Paris)
 "l'Assomption, dans le bassin".
 Oil on canvas. 67 x 82 cm.
Ergebnis: CHF 87 000



3003
MEISTER DER MADONNA LAZZARONI
(tätig in Florenz um 1370-1400)
Madonna dell'Umiltà. Um 1375.
Tempera und Goldgrund auf Holz.
90,5 x 50,5 cm.
Ergebnis: CHF 96 000



1060
LACK-SEKRETÄR "A ABATTANT"
Louis XV, mit Sign. L. BOUDIN (Léonard Boudin,
Meister 1761), Paris um 1760/65.
Allseitig mit Coromandelack.
104 x 40 x 144 cm.
Ergebnis: CHF 78 000



1731
SCHIFFSPOKAL
Nürnberg, Anfang 17. Jh.
Meistermarke Esaias zur Linden.
H circa 44 cm.
Ergebnis: CHF 114 000

PRESSEKONTAKT

Karl Green, green@kollerauktionen.ch +41 44 445 63 82

Philipp Koller, Raum für Kommunikation, koller@raumfuerkommunikation.ch, +41 44 201 92 10

Hochauflösende Bilder [hier](#) verfügbar.

Kataloge online: www.kollerauktionen.com

ÜBER KOLLER AUKTIONEN

Koller ist das führende Schweizer Auktionshaus mit Repräsentanzen in München, Düsseldorf, Hamburg, Mailand, Beijing und Moskau. Pro Jahr führt Koller in Zürich und Genf über 60 Auktionen in 20 Fachbereichen durch. Das Spektrum an Sammelgebieten erstreckt sich dabei von Asiatica, Alter und Zeitgenössischer Kunst, Antiquitäten, bis hin zu Schmuck und Wein. Regelmässig erzielt Koller Rekordpreise und kann sich eines international breit gefächerten Bieterpublikums erfreuen. Mit einem Team ausgewiesener Experten für jedes Fachgebiet vereinigt das Familienunternehmen die Vorteile eines international tätigen Auktionshauses mit Schweizer Effizienz und Verlässlichkeit.